

Bluetooth tot nach Update auf 10.15.2

Beitrag von „Hubert1965“ vom 26. Dezember 2019, 10:30

Hallo!

Ich verwende Bluetooth nur selten (nämlich nur wenn ich meine Bluetooth-Kopfhörer verwende um Musik zu hören), daher ist mir dieses Problem erst jetzt, mehr als 1 Woche nach dem Update auf 10.15.2 aufgefallen:

Für Bluetooth verwende ich eine PCIe-Karte, nämlich ABWB 802,11 AC WI-FI + Bluetooth 4.0 BCM943602CS. (Die gesamte Hardwarekonfiguration meines Rechners habe ich hier sehr detailliert beschrieben: [Von Null weg](#))

Diese Karte hat von Beginn an (unter 10.15.0) absolut problemlos funktioniert, auch das Update auf 10.15.1 hat daran nichts geändert. Da gab es nie Probleme. Ein oder zwei Tage vordem Update auf 10.15.2 hat Bluetooth auch noch klaglos funktioniert, aber jetzt, eine Woche nach dem Update wird kein einziges Gerät erkannt. Weder meine Kopfhörer, noch meine alte Bluetooth-Maus (original Apple Magic Mouse) werden erkannt. Auch vier andere Geräte (2 Handys: Adroid u. iPhone, Macbook Pro und Macbook Air) werden nicht gefunden. Die Liste mit den verfügbaren Geräten bleibt leer.

Um genau zu sein: In dieser Liste standen ein paar Geräte mit dem Vermerk »nichtverbunden«, aber keines von ihnen konnte verbunden werden. Wenn das passiert, hat es in der Vergangenheit (auch auf echten Apple-Computern) immer geholfen, das jeweilige Gerätaus der Liste zu löschen. Wenn es in der Nähe und aktiv war, erschien es wenige Sekunden später wieder in der Liste. Als ich das jetzt versucht habe, blieb danach die Liste leer.

Besonders merkwürdig ist, dass Bluetooth jetzt auch unter den anderen Betriebssystemen, die ich auf meinem Rechner installiert habe, nicht mehr funktioniert. Auch unter Windows kann Bluetooth jetzt nicht mehr verwendet werden.

Was kommt da als Ursache in Frage? Wie kann man das beheben?

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2019, 11:02

In dem Fall tippe ich darauf das sich die BT Firmware aufgefangen hat. Was Du dazu mal versuchen kannst ist die Karte mal komplett von Strom zu nehmen entweder indem Du die Karte ausbaust oder indem Du den Rechner mal komplett vom Strom nimmst (Kabel aus der Steckdose ziehen und in dem Zustand den Powerbutton mehrfach betätigen um alle Elkes im Netzteil und auf dem Board zu entladen). Nach der Prozedur am besten einmal ein OS starten das dann nicht macOS ist um sicher zu stellen das sich die Karte korrekt initialisiert und mit der passenden Firmware gefüttert wird (das passiert nämlich durch den Treiber und ist auch ein Grund dafür warum man bei macOS zumindest bei vielen BT Karten solche Konstrukte wie den BRCMPatchRam.kext benötigt). Wenn dann alles wieder so tut wie es soll dann sollte das auch unter macOS wieder der Fall sein 😊

Beitrag von „Hubert1965“ vom 26. Dezember 2019, 11:41

Mein Rechner steht unter dem Tisch, mit der Vorderseite nach vorne, so dass ich den Power-Taster auf der Vorderseite des Gehäuses gut erreichen kann. Weil auf dem Motherboard aber auch dann LEDs in ständig wechselnden Farben leuchten und dadurch (vor allem nachts) Disco-Feeling im Zimmer verbreiten (wem fällt sowas ein? wer braucht sowas?) trenne ich das Gerät sowieso immer vom Netz sobald das Licht am Power-Taster erlischt und die Lüfter verstummt sind.

Als der Rechner noch auf meinem Schreibtisch stand, habe ich dazu den Kippschalter am Netzteil auf der Rückseite des Geräts betätigt. Um das zu tun müsste ich jetzt aber auf allen Vieren unter den Tisch kriechen, daher steckt das Stromkabel jetzt in einen Verteilerdose mit Schalter (sowas: https://images.obi.at/product/DE/415x415/165884_1.jpg). Wenn der Rechner runtergefahren ist, schalte ich an dieser Steckdosenleiste den Strom aus (und schalte damit auch gleichzeitig den Monitor und die Lautsprecher aus).

Das heißt: Die Bluetooth-Karte ist sowieso jeden Tag mehrere Stunden lang ohne Strom, und die LEDs auf dem Motherboard saugen dabei schon in den ersten 10 Sekunden alle Elkos leer.

Allerdings habe ich noch nicht versucht, gleich nach dem Einschalten Windows oder Linux zu booten (sondern bisher nur MacOS), und ich habe auch noch nicht den Power-Taster gedrückt, während die Stromzufuhr unterbrochen ist. Ich versuche jetzt mal beides und berichte dann.

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2019, 11:56

Gut denn das alleinige trennen vom Netz bringt in dem Fall relativ wenig da die Elkos im Netzteil und auf dem Board die Spannung recht lange halten und so Komponenten wie die BT Karte aber auch den LAN Port noch eine ganze Weile mit genügend Spannung versorgen das deren Firmware im letzten Status bleibt. Bei Lan Ports die sich aufgehängt haben kann das mitunter über Wochen ausreichend Spannung sein um zuverlässig zu verhindern das sich der Port neu initialisiert 😊 Gerade bei hängenden Lan Ports ist das ein probates Mittel den Port wieder zum Leben zu erwecken bei BT welches über den USB Bus mit Spannung versorgt wird verhält es sich da ähnlich 😊

Beitrag von „NoBody_0“ vom 26. Dezember 2019, 12:42

[griven](#)

Schöne Grüße,

ich habe fenvi fv-t919 BT wird erkannt aber die Karte selber erkennt keine Geräte, ich habe nun versucht, was du in Post #2 geschrieben hast, dann geht sie wieder, aber wenn ich das System neu starte, dann komme ich wieder zum Anfangspunkt

Gibt es dafür eine Lösung oder ist die Karte hinüber?

Beitrag von „locojens“ vom 26. Dezember 2019, 13:04

[Hubert1965](#) Hoffentlich hattest du keine der BCRM-Patch Dinger installiert (im OC oder Clover) denn wenn du eine originale Apple WLAN/BT drin hast,

kann es mit einigen dieser Patch-Teile passieren das man sich die Firmware der Karte zerschießt. Gab es in 3 Verschiedenen Ausführungen.

PS: ich glaube die Folgenden waren die "Killer.Kexts", BrcmFirmwareStore.kext... ist mittlerweile in der BrcmFirmwareData.kext oder BrcmFirmwareRepo.kext enthalten

Beitrag von „Hubert1965“ vom 26. Dezember 2019, 13:20

Ich habe jetzt die hier empfohlenen Schritte durchgeführt, mit folgendem Ergebnis:

Unter Windows 10:

Der Gerätemanager sieht ein Bluetooth-USB-Gerät, hat dafür aber keinen Treiber. Die Online-Suche nach einem Treiber verläuft ohne Ergebnis. Während Windows läuft erkennt mein Handy auch kein Bluetooth-Gerät das ich irgendwie mit meinem Rechner gleichsetzen könnte (Den Kopfhörer und andere Geräte in der Umgebung erkennt es aber).

Da muss ich aber dazusagen, dass ich davor (also unter 10.15.0 und 10.15.1) auch gar nicht versucht habe, Bluetooth unter Windows zu verwenden. Vielleicht hat das unter Windows ohnehin noch nie funktioniert.

Unter Linux (Ubuntu):

Bluetooth funktioniert hier. Unter Ubuntu sehe ich sowohl meinen Kopfhörer als auch mein Handy, und am Handy erscheint der Rechner als »Ubuntu-Hubert«. Ich kann zwischen meinem Desktop und dem Handy auch ein Pairing herbeiführen. Allerdings habe ich nicht probiert, ob man über diese Verbindung auch Daten übertragen kann.

Der Versuch, eine Verbindung zum Kopfhörer aufzubauen, schlägt aber fehl. Das war aber immer schon so (zumindest unter 10.15.0). Weil das für mich nicht dringend ist (und ich andere Dinge zu tun hatte), habe ich bisher noch nicht versucht, das zu beheben.

Unter MacOS (Catalina 10.15.2):

Auf dem Desktop kann ich Bluetooth deaktivieren und aktivieren, aber es werden keine Geräte gefunden.

Auf meinem Handy sehe ich den Rechner (er heißt jetzt »Huberts iMac (2)«). Wenn ich vom

Handy aus einen Pairingversuch starte, wird das Handy plötzlich auch auf dem Hackintosh in der Liste der Geräte sichtbar, und es erscheint dort der Pairing-Code. Das Handy wird nach Bestätigen des Pairings auf beiden Geräten in der Liste am Hackintosh weiterhin als »nicht verbunden« angeführt, aber es ist trotzdem möglich, vom Hackintosh eine kleine Textdatei an das Handy zu schicken, die ich dort empfangen, öffnen und lesen konnte.

Der Hackintosh steht jetzt in der Liste auf meinem Handy unter den Pairing-Geräten und der Kopfhörer unter den verfügbaren Geräten. Auf dem Hackintosh ist aber nur ein einziges Gerät sichtbar, nämlich das Handy. Der Kopfhörer bleibt unsichtbar, und das auch dann, wenn ich auf dem Kopfhörer den Einschaltknopf so lange drücke, bis dort der Pairing-Prozess angestoßen wird.

[locojens](#) Bewusst habe ich sowas sicher nicht gemacht. Ich habe beim Installieren meines Hackis aber die EFI aus [diesem Thread](#) verwendet, und daran genau gar nichts verändert (vor allem weil ich nicht weiß, wie ich da was verändern kann).

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2019, 13:48

Die ABWB 802,11 AC WI-FI ist keine originale Apple Karte von daher besteht auch keine unmittelbare Gefahr durch den BRCMPatchram.kext 😊

[Hubert1965](#) wenn Du diese EFI noch immer unverändert verwendest wäre es dringend geboten mal den Extensions zu aktualisieren kann nämlich nicht schaden 😊 Was das BT Thema angeht wird von 10.15.2 ziemlich sicher eine nicht ganz passende Firmware für das BT Modul geladen was auch erklärt warum es teilweise aber eben nicht komplett funktioniert. Was Du mal testen kannst ist folgende Extensions noch in den Clover/kexts/Other Ordner zu packen: [Archiv.zip](#)

Mit Catalina hat sich an dem BT Gebimmel einiges geändert und selbst Karten die vorher klaglos getan haben brauchen plötzlich Schützenhilfe...

Beitrag von „Hubert1965“ vom 26. Dezember 2019, 15:00

[Zitat von griven](#)

... Extensions zu aktualisieren ... folgende Extensions noch in den Clover/kexts/Other Ordner zu packen: [Archiv.zip](#)

Danke für den Tipp, aber blöde Frage: Wie mache ich das?

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2019, 15:10

Das Einfügen oder das aktualisieren ?

Beitrag von „the_viking90“ vom 26. Dezember 2019, 15:19

Das Einfügen und aktuell halten kann man mit dem KextUpdater hier aus dem Forum.

Damit kannst du deine [EFI mounten](#) und dann auch die heruntergeladenen Treiber in deinen Kext Ordner einfügen. Selbst aktuelle Clover Versionen werden heruntergeladen oder wenn du es nutzt, auch OpenCore.

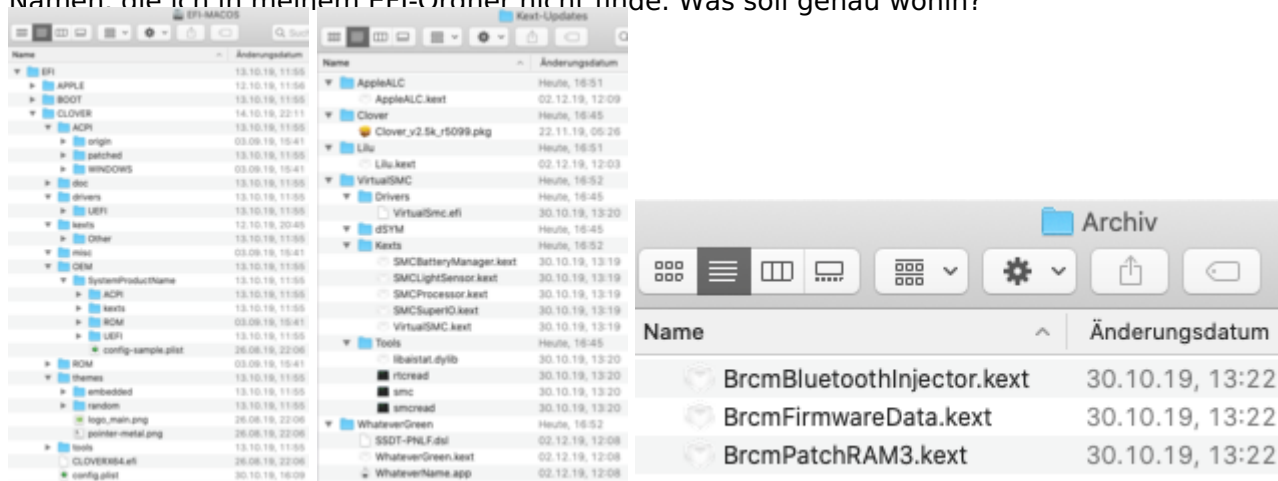
Beitrag von „Hubert1965“ vom 26. Dezember 2019, 17:01

Danke!

Ich habe jetzt den Kextupdater gesucht, gefunden, entpackt, ins Applications-Verzeichnis verschoben und gestartet. Dann habe ich damit meine EFI gemountet: /Volumes/EFI-MACOS/EFI/CLOVER/ und der Kextupdater hat mir auf dem Desktop den Ordner Kext-Updates angelegt und mit einer Reihe von Unterverzeichnissen mit Inhalten befüllt. Außerdem habe ich noch den "Archiv"-Ordner von Griven (vielen Dank!) in dem auch drei kext-Dateien liegen.

Ich vermute nun, dass ich das, was sich im Ordner Kext-Updates befindet, irgendwohin kopieren soll, vermutlich irgendwo in den EFI-Ordner (wozu hätte ich den sonst mounten sollen?) und mit den drei kext-Dateien von Griven sollte ich wohl ebenso verfahren.

Nur: Die Unterverzeichnisse im soeben heruntergeladenen Ordner "Kext-Updates" haben lauter Namen, die ich in meinem EFI-Ordner nicht finde. Was soll genau wohin?



Beitrag von „apfelnico“ vom 26. Dezember 2019, 17:11

Du bist schon fast fertig. Im Ordner EFI/CLOVER/kexts/Other findest du deine Kexts. Die überschreibst du mit den neuen Kexten: Lilu, AppleALC, VirtualSMC und WhateverGreen.

Edit: und die anderen drei für Bluetooth kopierst du dort auch hin.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 26. Dezember 2019, 17:24

Die drei für Bluetooth habe ich gerade dorthin kopiert (griven hat den Ort eh angegeben, ich

habs zuerst nur überlesen) und habe einen Neustart gemacht. Ergebnis: Es hat sich nichts geändert.

Zu den Kext-Updates:

Ich habe bisher in EFI/CLOVER/kexts/Other noch keine Unterordner. Ist gemeint, dass ich den Inhalt des neuen Ordners "Kext-Updates" in den EFI-Ordner "Other" kopieren soll, so dass ich dann habe

EFI/CLOVER/kexts/Other/AppleALC

EFI/CLOVER/kexts/Other/Clover

usw.?

Denn dann habe ich insgesamt z.B.

EFI/CLOVER/kexts/Other/AppleALC.kext

und dann zusätzlich auch

EFI/CLOVER/kexts/Other/AppleALC/AppleALC.kext

Außerdem enthält der neue Ordner "Kext-Updates" auch Dateien, die keine kext-Dateien sind, z.B. Clover_v2.5k_r5099.pkg von denen ich nicht glaube, dass sie in den EFI-Ordner gehören (siehe Screenshots von meinem vorigen Posting)

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. Dezember 2019, 17:47

Schönen guten Abend,

weitere Unterordner werden nicht benötigt, füge die Kexts (und nur die) einfach in *EFI/CLOVER/kexts/Other* ein. Clover_v2.5k_r5099.pkg ist der Clover-Installer.

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. Dezember 2019, 17:50

Einfach noch mal lesen. In den Ordner „Other“ gehören Kexte rein. Die neuen mit den alten austauschen.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 26. Dezember 2019, 18:04

Als ich den PatchRAM2 gegen den 3er getauscht hatte, musste ich einen NVRAM-Reset machen, damit die Firmware korrekt gepatcht wird.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 27. Dezember 2019, 09:39

Ich habe nun alle kext-Dateien, die in diversen Unterordnern von Kext-Updates verstreut waren, nach EFI/CLOVER/kexts/Other kopiert, habe den Rechner gestern Abend noch mehrmals neu gestartet, habe dabei in Clover F11 gedrückt, weil das angeblich einen NVRAM-Reset provoziert. Ich habe dann den Rechner runtergefahren und über Nacht (mehr als 10 Stunden lang) vom Stromnetz getrennt.

Ich habe ihn heute wieder hochgefahren, wieder mit F11 in Clover, und die einzige Veränderung die ich sehen kann, sind zusätzliche Info-Meldungen beim Hochfahren (bevor das Apple-Logo erscheint), denn da steht jetzt nämlich, dass keine Batterie gefunden werden konnte (was kein Wunder ist, denn mein Rechner ist ein Desktop ohne Akku; bis gestern hat MacOS beim Hochfahren gar nicht erst nach einer Batterie gesucht). Sonst kann ich keine Veränderung feststellen.

Insbesondere erkennt Bluetooth noch immer keine Geräte.

Beitrag von „CMMChris“ vom 27. Dezember 2019, 10:05

[Zitat von Hubert1965](#)

Bluetooth 4.0 BCM943602CS

Hierbei handelt es sich um eine original Apple Karte. Diese braucht keine Kexte. Hinzu kommt, dass BrcmPatchRam2 nicht für Catalina geeignet ist. Dafür gibt es BrcmPatchRam3. Ich rate aber dringend davon ab diese Kexte auf echter Apple Hardware zu nutzen.

Wird denn das Bluetooth noch einwandfrei im USB Gerätebaum erkannt und wenn ja als was?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 27. Dezember 2019, 10:08

So ist es. Die Karte nutze ich ebenfalls und diese läuft bei mir OOB. Wegen der Batteriegeschichte: Entferne mal SMCBatteryManager.kext, die ist für Laptops gedacht.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Dezember 2019, 10:21

[Zitat von Harper Lewis](#)

Entferne mal SMCBatteryManager.kext, die ist für Laptops gedacht.

Ich hatte ja schon geschrieben, welche Kexts (namentlich) getauscht werden sollten, von wo nach wo. Danach kam als Frage, inklusive der Ordner? Nochmal geschrieben, was wohin, was eigentlich auch beim ersten Mal klar war. Nun das. Lesen und verstehen ist manchmal schwierig ...

Beitrag von „locojens“ vom 27. Dezember 2019, 15:55

[Zitat von CMMChris](#)

Hierbei handelt es sich um eine original Apple Karte.

Sagte ich weiter oben schon ... da war es Falsch... na egal.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 27. Dezember 2019, 16:46

Viele Köche ...

[apfelnico](#) Sorry, ich hatte deine Aufzählung nicht für *vollständig*, sondern für *beispielhaft* gehalten. Ich dachte, wenn der Kext-Updater schon alle notwendigen Updates runterlädt, dann sollte ich auch alle Kexts, die er runtergeladen hat, in den [Efi-Ordner kopieren](#). (Was muss ich tun, damit der Text »[Efi-Ordner kopieren](#)« nicht in einen Link umgewandelt wird? Der Link macht hier keinen Sinn.)

Bevor da noch mehr Verwirrung entsteht:

Das ist meine Hardware:

Gehäuse (ATX, Midi)	BE QUIET! Pure Base 600 schwarz, schallgedämmt
Netzteil	BE QUIET! PURE POWER 11 600W CM
Motherboard	ASUS Prime Z390-A
CPU	Intel Core i5-9600K Prozessor
CPU-Kühler	BE QUIET! Dark Rock 4
SSD (SATA) (3 Stück, je 1 für Windows, Linux, MacOS)	Patriot Burst SSD 120GB SATA III PBU120GS25SSDR
SSD (M.2) (für Daten)	INTEL SSD 660p 1TB M.2
RAM	CORSAIR Vengeance LPX schwarz DIMM288 DDR4 2666MHz 16GB
Graphikkarte (PCIe)	SAPPHIRE Pulse Radeon RX 580 8GD5, 8GB GDDR5, DVI, 2x HDMI

WIFI+Bluetooth (PCIe)	ABWB 802,11 AC WI-FI + Bluetooth 4.0 BCM943602CS
Monitor	AOC Q3279VWFD8 80,1 cm (31,5 Zoll)
Lautsprecher	Genius SP-HF1800A

Darauf laufen 3 Betriebssysteme, die auf drei verschiedenen SSDs installiert sind, nämlich:

Windows 10 Pro

Linux Ubuntu 19.10

MacOS Catalina 10.15.2

Und dann gibt es den EFI-Ordner, den ich mal kopiert und gezippt habe:
[EFI Hubert 20191227.zip](#)

Offenbar gibt es bezüglich meiner Bluetooth-Karte zwei Lager. Die einen halten sie für Original Apple, die man ja nicht zusammen mit Kexten verwenden darf, und die anderen halten sie für etwas anderes, das man unbedingt mit Kexten verwenden muss.

Ich kann dazu nur sagen, dass die Karte neben Bluetooth auch Wifi kann, und dass beides bis vor ca. 1 Woche auch ohne besondere Bluetooth-Kexte tadellos funktioniert hat. Auf Amazon steht bei dieser Karte (fette Hervorhebung von mir):

[Zitat von Amazon](#)

Der integrierte Apple BCM94360CS2 original ABWB Karte mit WLAN + Modul Bluetooth, kompatibel mit Mac Auswahllemente system, **keine zusätzlichen Treiber erforderlich.**

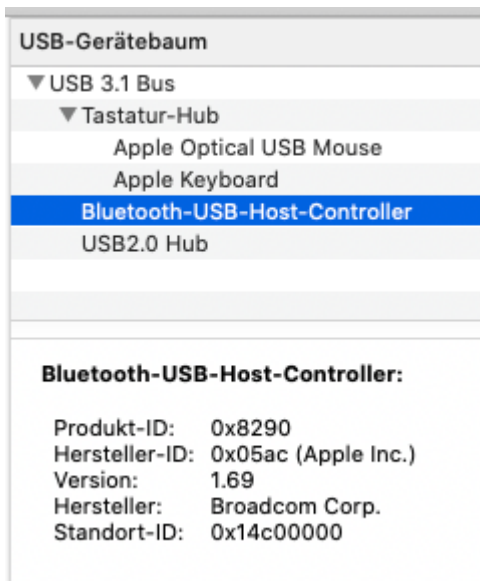
Beitrag von „locojens“ vom 27. Dezember 2019, 16:51

Wie taucht der Bluetooth-Teil der Karte denn unter den Systeminformationen auf? (siehe Anhang)



Beitrag von „Hubert1965“ vom 27. Dezember 2019, 16:54

Das sieht so aus:



Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Dezember 2019, 17:01

Das sieht gut aus. Ist der USB-Port, an dem Bluetooth hängt, ein interner USB2 und auch so für

macOS gekennzeichnet?

Beitrag von „Hubert1965“ vom 27. Dezember 2019, 17:12

Das ist ein interner USB-Anschluss (ob USB2 oder USB3 kann ich jetzt nicht sagen). Die Karte wird mit einem kurzen Kabel (ich glaube 4-polig, daher vermutlich tatsächlich USB2) mit einem USB-Port auf dem Motherboard verbunden.

Was meinst du mit »auch so für macOS gekennzeichnet?« Weder auf der Karte noch auf dem Kabel noch auf dem Board von Asus ist irgendwo »macOS« aufgedruckt.

Wenn du es genauer wissen willst, kann ich unter den Tisch kriechen, die Kiste aufschrauben und nachsehen. Das würde ich aber gerne vermeiden.

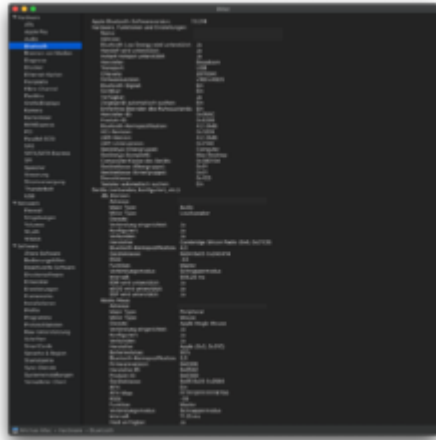
Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Dezember 2019, 17:23

Nein, nicht nötig.

Mit „gekennzeichnet“ für macOS meinte ich „näher beschrieben“, damit macOS das eben auch weiß. Das geht auf verschiedenen Wegen. Per SSDT zum Beispiel, oder auch Kext. Letztere lässt sich mit dem Programm „Hackintool“ einfach erstellen. Wichtig sind eben die Metadaten für diesen Port, die diesen gegenüber macOS als „intern“ und „USB2“ auszeichnen.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 27. Dezember 2019, 17:39

Da ich ebenfalls die BCM943602CS benutze, habe ich mal fix 10.15.2 gestartet, eine Magic Mouse und einen externer Lautsprecher konnte ich problemlos pairen. So schaut das bei mir aus:



Vergleiche da mal bitte insbesondere die Firmwareversionen. Ist der Rechner mit einem WLAN verbunden und falls ja: 2,4- oder 5GHz?

Beitrag von „Hubert1965“ vom 27. Dezember 2019, 17:52

[Harper Lewis](#) Die Firmwareversion ist dieselbe wie bei dir (v169 c4825)



Ja, der Rechner ist über WLAN mit dem Internet verbunden, dafür ist genau dieselbe Karte zuständig, die auch Bluetooth bereitstellt. Mit WLAN gibt es aber keine Probleme (und gab es auch nie).

Die Verbindung läuft über 802.11n, das ist Hybrid (2.4 und 5 GHz).

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 27. Dezember 2019, 17:59

Die BCM943602CS ist was Bluetooth betrifft sehr empfindlich, wenn diese gleichzeitig mit einem 2,4GHz-WLAN verbunden ist. Seltsam, dass es vor dem Update keine Probleme gab. Versuche aber bitte trotzdem mal, dich mit einem 5GHz-WLAN zu verbinden, falls du das mit deinem Router einrichten kannst.

Beitrag von „user232“ vom 27. Dezember 2019, 18:03

[Zitat von apfelnico](#)

Wichtig sind eben die Metadaten für diesen Port, die diesen gegenüber macOS als

„intern“ und „USB2“ auszeichnen.

Zur Kontrolle mal alle Einträge löschen 1. und danach aktualisieren 2.

The screenshot shows the Hackintool v2.8.8 interface with the USB section selected. It contains two tables: 'USB Controller' and 'USB Anschlüsse'.

USB Controller:

Type	Name	Serie	Vendor ID	Geräte ID
XHC	Sunrise Point-LP USB 3.0 xHCI Controller	100	0x8086	0x9D2F

USB Anschlüsse:

Name	Konnektor	Anschl...	Dev Speed	Gerät
HS01	USB3	0x01	Unknown	
HS02	USB3	0x02	Unknown	
HS03	USB3	0x03	480 Mbps	USB2.0 Hub
HS04	USB3	0x04	Unknown	
HS06	USB3	0x06	1.5 Mbps	USB Keyboard
HS07	Internal	0x07	480 Mbps	USB2.0-CRW
SS01	USB3	0x0D	5 Gbps	USB 10/100/1000 LAN
SS03	USB3	0x0F	5 Gbps	USB3.0 Hub
SS04	Internal	0x10	Unknown	
SS05	USB3	0x11	5 Gbps	Elements 25A1

At the bottom of the interface, there are several icons: an information icon (i), a minus sign (-), a document with an 'x', a power icon, and a refresh icon. A blue '1.' is next to the information icon, and a blue '2.' is next to the power icon. Two pink arrows point from the text '1.' and '2.' to the information and power icons respectively. The interface also features a 'HEADSOFT' logo and a 'PayPal Buy me a Beer' button.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 27. Dezember 2019, 18:15

Das sieht bei mir so aus:

The screenshot shows the Hackintool v2.8.8 application window. The top menu bar includes: Info, Patch, Bootloader, NVRAM, Installed, Displays, Audio, USB (selected), Disks, PCI, Power, Calculator, Tools, and Logs. The main content area is divided into two sections:

USB Controller:

Type	Name	Serie	Vendor ID	Geräte ID
XHC	Cannon Lake PCH USB 3.1 xHCI Host Controller	300	0x8086	0xA36D

USB Anschlüsse:

Name	Konnektor	Anschl...	Dev Speed	Gerät
HS01	USB3	⇅	0x01	Unknown
HS02	USB3	⇅	0x02	Unknown
HS03	USB3	⇅	0x03	Unknown
HS04	USB3	⇅	0x04	Unknown
HS05	USB3	⇅	0x05	Unknown
HS06	USB3	⇅	480 Mbps	USB2.0 Hub
HS07	USB3	⇅	0x07	Unknown
HS08	USB3	⇅	0x08	Unknown
HS09	USB3	⇅	0x09	Unknown
HS10	USB3	⇅	0x0A	Unknown
HS11	USB3	⇅	0x0B	Unknown
HS12	USB3	⇅	12 Mbps	Bluetooth USB Host Controller
HS13	USB3	⇅	480 Mbps	Keyboard Hub
HS14	USB3	⇅	0x0E	Unknown
USR1	USB3	⇅	0x0F	Unknown

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 27. Dezember 2019, 18:22

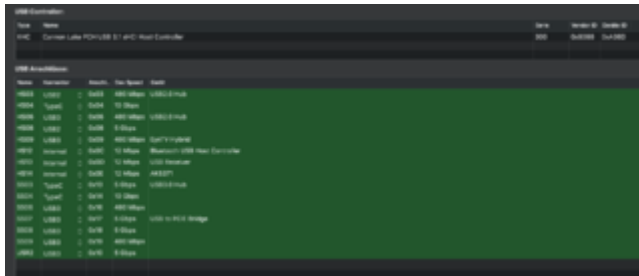
Klicke mal auf den I-Button unten im Hackintool und erstelle nach der Anleitung eine USBPorts.kext. Dann wäre schon mal der Port für die Karte richtig konfiguriert und USB-3-Geräte sollten ebenfalls funktionieren.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Dezember 2019, 18:22

HS12 ist derzeitig als USB3 deklariert. Das stimmt natürlich nicht.

Beitrag von „locojens“ vom 27. Dezember 2019, 20:19

Ja sollte eigentlich auf Intern stehen (hat was mit dem Sleep zu tun).



Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. Dezember 2019, 07:58

Nimm mal folgende Kexte von mir rein... testweise!!! Kopiere den Inhalt von dem entpackten Ordner in deinen Efi Kexte Other Ordner rein und starte neu. F11 nicht vergessen...

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 28. Dezember 2019, 11:14

Erdenwind Inc. : Was soll [Hubert1965](#) die USBPorts.kext für einen völlig anderen Rechner bringen? Port HS12 ist da z.B. gar nicht enthalten. BrcmBluetoothInjector.kext enthält eine komplett leere Info.plist, AirportBrcmFixup.kext ist für den Betrieb der Karte auch nicht nötig.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. Dezember 2019, 14:08

Also die leere Info.plist in dem Kext stammt nicht von mir sondern hier aus den Efi Ordnern aus dem Forum. Anderer Rechner? Also das Board ist schonmal identisch...Die Bluetoothkarte ebenfalls. Wenn Wifi geht das scheint zumindestens so ist das Problem in der Regel die USB Port belegung. Oder das Teil ist defekt. Und komisch ist doch wenn ich die rausnehme geht bei mir das Bluetooth auch nicht. Das ist doch seltsam oder? Und hier im Forum sollen doch bei gleicher Hardware einigige Efi Ordner Laufen so wie sie sollen? Und dann kommt da jemand und zerflückt Sie wieder? Dann sollen die nicht richtig sein? Muss ich das jetzt verstehen? Also ich hab seit ich hier meinen Rechner angefangen habe mit Clover die beiden Kexte von Anfang an drin. Seitdem hab ich keine Wifi Bluetooth Probleme mehr! Und HS12 bezieht sich ja auch auf mein Gehäuse meine USB Belegung. Und sollte nur zur Ausschlussprüfung so genommen werden. Das er letztens sein USB Port Dings da fahren soll wie jeder versteht sich von selbst oder?

Beitrag von „Hubert1965“ vom 28. Dezember 2019, 14:18

Liebe Leute,

ihr seid alle sehr nett und hilfsbereit, aber wenn jeder etwas anderes sagt, weiß ich nicht richtig und was falsch ist. Ihr überfordert mich und noch viel schlimmer: Ihr widerspricht einander.

Ich mache daher jetzt folgendes: Ich führe alle Ratschläge durch, die helfen, die Ursache des Problems zu finden. Ich werde aber nichts mehr an meinem Rechner verändern. Mit anderen Worten: Alles was nach Lösung des Problems aussieht, werde ich vorerst ignorieren. Alles was der Analyse dient mache ich gerne.

Erst wenn ihr euch alle einig darüber seid, was das Problem ist, und wenn ihr dann mit Diskutieren fertig seid und euch auf eine gemeinsame Lösung geeinigt habt, und wenn ihr mich davon überzeugt habt, dass das die beste Lösung ist, werde ich diese Lösung anwenden.

Meine aktuelle Hardwarekonfiguration steht hier: [Bluetooth tot nach Update auf 10.15.2](#)

Hier ist der aktuelle Systembericht: [Huberts Hardware.pdf](#)

Via Hackintool die aktuelle Logdatei vom letzten Bootvorgang: [boot.txt](#)

und eine Kopie von meinem EFI-Ordner: [Huberts EFI.zip](#)

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 28. Dezember 2019, 17:14

Erdenwind Inc. Sorry, da habe ich wohl übersehen, dass du das selbe Board hast. Auf dem Screenshot von [Hubert1965](#) sieht man aber das Bluetooth-Device unter HS12 und dieser Port ist in deiner Kext nicht enthalten.

[Hubert1965](#) : Klick mal bitte bei gedrückter alt-Taste auf das WLAN-Symbol in der Menüleiste. Was ist da unter „Kanal“ zu sehen,

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. Dezember 2019, 18:05

ja das stimmt aber das wollte aus irgendeinem Grund nicht so daher habe ich einen anderen Port dafür hergenommen. Wir haben beim Prime 3 Ports onboard dafür. Kann auch sein das ich was falsch gemacht habe beim erstellen des Kext. Bei mir läuft der aber optimal für mein Gehäuse und dem Bluetooth

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 28. Dezember 2019, 18:10

Jau, dann ist die Karte bei dir wohl mit einem anderen Anschluss verbunden und du hast alles richtig gemacht. [Hubert1965](#) Dir empfehle ich ebenfalls, mit dem Hackintool eine zum Rechner passende USBPorts.kext zu erstellen. Dann würden u.a. auch die USB-3-Ports funktionieren.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. Dezember 2019, 18:13

was mir noch einfällt...Ist im Bios das ganze USB gedönsel richtig eingestellt? Das braucht es nämlich auch bei dir! [Hubert1965](#)

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2019, 19:42

[Hubert1965](#)

wie weit bist du denn schon gekommen, bzw. wo drückt der Schuh? Nimm das bitte nicht als Kritik auf, allerdings Versuchen dir hier schon einige User mit Erfahrung zu helfen, bist aber nicht bereit an der Suche des Fehlers mitzuwirken? Hast nen Hackintosh und weisst nicht wie du auf deine EFI kommst.

[Zitat von Hubert1965](#)

Ich mache daher jetzt folgendes: Ich führe alle Ratschläge durch, die helfen, die Ursache des Problems zu finden. Ich werde aber nichts mehr an meinem Rechner verändern. Mit anderen Worten: Alles was nach Lösung des Problems aussieht, werde ich vorerst ignorieren. Alles was der Analyse dient mache ich gerne.

Erst wenn ihr euch alle einig darüber seid, was das Problem ist, und wenn ihr dann mit Diskutieren fertig seid und euch auf eine gemeinsame Lösung geeinigt habt, und wenn ihr mich davon überzeugt habt, dass das die beste Lösung ist, werde ich diese Lösung anwenden.

Ich persönlich finde diesen Absatz ziemlich dreist. Warum nicht einfach mal nach und nach auf

die Lösungsansätze eingehen? Wenn du keine Lust auf Fehlersuche hast, dann kauf dir bitte einen iMac und wein dich dann an der Genius Bar aus.

Just my 2 cents...

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. Dezember 2019, 20:09

Ich hab mal deine Efi genommen, meine drei Kexte reingetan und Clover nightly 50101 installiert auf nem Stick dann deinen Efi Ordner rein und gebootet. Lief nach nem Reset mit F11. Bluetooth etc. alles funktionierte.

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2019, 23:39

Erdenwind Inc.

Was ist das genau für eine Karte? M.2 nach diesem NGFF Standart (oder wie man das auch immer bezeichnen mag)?

by the way: der SMCLightSensor und SMCBatteryManager dürfen ihren weg in den Papierkorb finden. Macht keinen Sinn.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. Dezember 2019, 23:45

hab ich auch rausgeschmissen und einiges mehr...! Lief einwandfrei. der hat die hier auf PCIe Adapter BCM943602CS. Also Original Apple

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2019, 23:49

dann sind auch die 3 Bluetooth Treiber unnötig. hab die Karte ebenfalls.

Bei mir muckt BT des öfteren rum. Liegt aber an der Karte da die 2CS so gesehen keine "Antenne" hat wie die vom WiFi Part. Mit nem Wechsel auf 5Ghz WLAN sind meine "Problemchen" aber auch schon wieder gelöst.

bei den Laptop Karten hätte ich das noch verstanden mit den Kexten.

[Hubert1965](#)

also wenn die Infos diesbezüglich (also Bilder bzw. Screenshots) aktuell sind, schmeiss mal bitte testweise die Treiber raus. Leider bist du jetzt gefragt.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. Dezember 2019, 23:59

ich hab nur zwei und die stammen von al6042 damals. Ich hab Sie drin und weh tun Sie nicht. Hab bisher nicht hinterfragt warum er Sie drin hatte. Ich glaube al hatte Sie damals noch drin als er Richtung Catalina switchte. Hast natürlich recht Sie laufen oob.

Der dritte kext ist mein USBPort Kext natürlich auf mein Gehäuse abgestimmt. Hab ja auch noch eine PCIe USB 3 Karte drin weil mein Gehäuse vorne USB3 hat. Das liefert das Board dafür leider nicht dort. Er sollte das ja auch mal nur probieren und gegebenenfalls einen neuen Kext erstellen. Den hat er nämlich nicht. Da wären unter Umständen Probleme vorprogrammiert. Mein Bluetooth zickt absolut nicht mehr rum. 5Ghz Netz nur noch. Ich trenne zuhause Wifi eh auf 2,4 und 5 Ghz da viele Komponenten nur 2,4 können wie Nest Kameras, Nello IO oder auch die ganze Sensorik zuhause. 5Ghz nur für Iphones und Rechner. Anfangs hatte ich auch Probleme damit. Seit 5Ghz dann nie wieder.

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. Dezember 2019, 00:38

[Zitat von the_viking90](#)

Liegt aber an der Karte da die 2CS so gesehen keine "Antenne" hat wie die vom WiFi Part

Wann stirbt denn der Humbug endlich mal aus? Natürlich hat die 2CS ne Bluetooth Antenne. Da sind drei Antennen, zwei sind für WLAN (2,4GHz und 5GHz), die andere ist für Bluetooth. Dann gibt es noch eine CS2 mit zwei Antennen aber auch diese hat eine Bluetooth Antenne. Dass sich 2,4GHz WLAN und Bluetooth stören liegt schlicht und einfach am fehlenden Abstand der Antennen. Wenn man die BT Antenne verlängert und 30cm entfernt platziert verschwinden die Interferenzen.

Beitrag von „the_viking90“ vom 29. Dezember 2019, 01:01

gut dann hab ich da mal was falsch verstanden.

Das mit den Interferenz war mir auch bekannt. Ändert nichts an dem Problem des TE.

Beitrag von „user232“ vom 29. Dezember 2019, 12:17

[Hubert1965](#) deine USB-Ports sind schon mal nicht richtig konfiguriert, was ohnehin behoben werden sollte. Dazu gibt es ein [Video](#) von KayKun.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 29. Dezember 2019, 13:30

[Zitat von Harper Lewis](#)

[Hubert1965](#) : Klick mal bitte bei gedrückter alt-Taste auf das WLAN-Symbol in der

Menüleiste. Was ist da unter „Kanal“ zu sehen,

Kanal: 1 (2,4 GHz, 20 MHz)

[Zitat von Harper Lewis](#)

[Hubert1965](#) Dir empfehle ich ebenfalls, mit dem Hackintool eine zum Rechner passende USBPorts.kext zu erstellen. Dann würden u.a. auch die USB-3-Ports funktionieren.

Das erscheint mir auch sinnvoll, denn ich habe auch andere Probleme mit USB (Ein bestimmter Stick wird nicht erkannt, und dann gibt es noch das hier beschriebene Problem: [USB Verlängerungskabel macht Probleme](#)). Ich habe aber keine Ahnung, wie man das macht.

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

was mir noch einfällt...Ist im Bios das ganze USB gedönsel richtig eingestellt? Das braucht es nämlich auch bei dir!

Ich denke schon. Es gibt hier irgendwo einen Thread, wo jemand dasselbe Motherboard wie ich hat, und der hat von allen Einstellungen Screenshots gemacht, und ich habe bei mir alles so eingestellt wie dort empfohlen. Leider finde ich grad diesen Thread nicht.

Aber vielleicht kannst du ja etwas konkreter werden: Worauf sollte ich bei USB-Einstellungen im Bios achten?

[Zitat von the viking90](#)

..., bist aber nicht bereit an der Suche des Fehlers mitzuwirken? ...

Ich persönlich finde diesen Absatz ziemlich dreist. Warum nicht einfach mal nach und nach auf die Lösungsansätze eingehen? Wenn du keine Lust auf Fehlersuche hast, dann ...

Sorry, da hast du mich missverstanden mit den Worten (ich zitiere wörtlich) »Ich führe alle Ratschläge durch, die helfen, die Ursache des Problems zu finden.« und im selben Absatz: »Alles was der Analyse dient mache ich gerne.« wollte ich eigentlich ausdrücken, dass ich alles machen will, um den Fehler zu finden. Aber wenn einer von euch sagt (sinngemäß) »Du musst unbedingt diese Kexte einbauen« und 10 Minuten später schreibt ein anderer »Nein, um Gottes

Willen, damit würde alles nur viel schlimmer«, dann weiß ich nicht was richtig und was falsch ist. Und wenn ich dann Empfehlungen folge, und dann feststelle, dass die einzige Veränderung eine Zunahme von Warnungsmeldungen beim Booten ist, dann glaube ich, dass es klüger ist, zuerst einfach nur den Fehler zu lokalisieren, und erst dann, wenn die Ursache geklärt ist, zu überlegen, wie man sie beseitigen kann.

Ich finde diesen Ansatz keineswegs dreist, sondern vernünftig. Und eine systematische Fehlersuche (zu ich alles beitragen werde was ich kann) ist etwas anderes als mit Trial und Error irgendwelche unausgegorenen Lösungsvorschläge auszuprobieren.

[Zitat von the viking90](#)

also wenn die Infos diesbezüglich (also Bilder bzw. Screenshots) aktuell sind, schmeiss mal bitte testweise die Treiber raus.

Habe ich schon gestern Abend gemacht, und ich habe inzwischen auch Clover5101 installiert. Laut KextUpdater ist jetzt alles auf dem aktuellsten Stand. In EFI/CLOVER/Other sind jetzt diese Kexte vorhanden:

AppleALC.kext SMCLightSensor.kext USBInjectAll.kext IntelMausi.kext SMCProcessor.kext VirtualSMC.kext Lilu.kext SMCSuperIO.kext WhateverGreen.kext

Hackintool zweigt von diesen 9 Kexten übrigens nur 6 an. Die drei, die mit »SMC« beginnen, werden von Hackintool nicht angezeigt.

Installed Kexts:				
Select	Name	Install...	Curren...	Downl...
<input type="checkbox"/>	AppleALC	1.4.4	1.4.5	1.4.4
<input type="checkbox"/>	IntelMausiEthernet	1.0.2	1.0.2	1.0.2
<input type="checkbox"/>	Lilu	1.4.0	1.4.1	1.4.0
<input type="checkbox"/>	USBInjectAll	0.7.1	0.7.1	0.7.3
<input type="checkbox"/>	VirtualSMC	1.0.9	1.0.9	1.0.9
<input type="checkbox"/>	WhateverGreen	1.3.5	1.3.6	1.3.5

[Zitat von CMMChris](#)

Dass sich 2,4GHz WLAN und Bluetooth stören liegt schlicht und einfach am fehlenden Abstand der Antennen. Wenn man die BT Antenne verlängert und 30cm entfernt platziert verschwinden die Interferenzen.

Welche von den dreien ist die Bluetooth-Antenne? Kann ich die mit einem Koax-Kabel "verlängern"?

[Zitat von user232](#)

[Hubert1965](#) deine USB-Ports sind schon mal nicht richtig konfiguriert, was ohnehin behoben werden sollte. Dazu gibt es ein [Video](#) von KayKun.

Danke, das Video werde ich mir jetzt gleich mal ansehen.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 29. Dezember 2019, 13:48

[Zitat von Hubert1965](#)

Ich finde diesen Ansatz keineswegs dreist, sondern vernünftig. Und eine systematische Fehlersuche (zu ich alles beitragen werde was ich kann) ist etwas anderes als mit Trial und Error irgendwelche unausgegorenen Lösungsvorschläge auszuprobieren.

Das kannst du mit einem wortwörtlichen Expertenteam machen, aber nicht in einer Community, die ein proprietäres Produkt peitscht - manchmal muss man mit Trial&Error die Lösung finden und dann mit den neuen Infos rückwärts das eigentliche Problem suchen.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 29. Dezember 2019, 14:09

Edit by arigata9: Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Von einem der Teilnehmer an der Diskussion hier kam der Hinweis, dass falsche Kexte die Firmware meiner Bluetooth-Karte beschädigen könnten ([hier](#)). Ich mag es aber nicht, wenn mein Computer aufgrund zwar gut gemeinter aber dann doch falscher Ratschläge Schaden nimmt. Daher halte ich es nach wie vor für klug, die Fehlersuche vor das Reparieren zu stellen.

Andere Frage:

Die USB-Ports sind doch alle Teil des Motherboards, in meinem Fall ist das ASUS Prime Z390-A. Das müsste doch heißen, dass jeder, der dieses Board verwendet, genau die gleichen USB-Einstellungen verwenden müsste. Oder nicht? Wenn meine Annahme stimmt, wäre es doch klüger, wenn jemand, der ohnehin erfahren ist beim Erzeugen von Kexten, einmal ein USB-Kext für ASUS Prime Z390-A macht, und es z.B. [hier \(Kexte im Downloadcenter\)](#) bereitstellt. Falls das schon jemand gemacht hat, hab ich es dort übersehen, ich habe weder unter *Allgemein* noch unter *Chipset* etwas passendes gefunden.

Beitrag von „al6042“ vom 29. Dezember 2019, 14:23

Nicht alle User eines Z390-A nutzen die darauf verbauten USB-Header für 2.0 oder 3.1 gleich.

Somit kann der USB.kext eines Users der alle drei möglichen USB2.0-Header berücksichtigt aber die 3.1-Header aussen vorläßt, nicht für User, die eher mit 3.1-Header hantieren und 2.0-Header auf ein Minimum reduzieren, eingesetzt werden.

Deswegen sind solche Kexte zwar nett gemeint, aber jeder User muss sich sein eigenes Konstrukt anschauen und einen dedizierten Kext für sich einrichten.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 29. Dezember 2019, 15:15

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Danke!

Mir ist aber nicht ganz klar, inwiefern die individuelle Verwendung da eine Rolle spielt. Denn soweit ich verstanden habe, sind die Kexte sowas wie Treiber, also Vermittler zwischen der Hardware und dem Betriebssystem. Wenn zwei Rechner dieselbe Hardware verbaut haben, und wenn auf beiden dasselbe Betriebssystem läuft, wieso ist es dann von den Vorlieben des Benutzers abhängig, wie Betriebssystem und Hardware miteinander kommunizieren?

Laut <https://www.asus.com/Motherboa...ME-Z390-A/specifications/> hat mein Board diese USB-

Schnittstellen:

[Zitat von ASUS](#)

USB Ports

Intel® Z390 Chipset :

4 x USB 3.1 Gen 2 port(s)

Intel® Z390 Chipset :

5 x USB 3.1 Gen 1 port(s) (3 at mid-board)

Intel® Z390 Chipset :

2 x USB 2.0 port(s) (2 at back panel,)

GL852G USB Hub :

4 x USB 2.0 port(s) (4 at mid-board)

Back I/O Ports

...

3 x USB 3.2 Gen 2 (teal blue)Type-A,

1 x USB 3.2 Gen 2 Type-C

2 x USB 3.2 Gen 1 (blue) Type-A

2 x USB 2.0

...

Internal I/O Ports

...

1 x USB 3.2 Gen 1 front panel TypeC™ connector

1 x USB 3.2 Gen 1(up to 5Gbps) connector(s) support(s) additional 2 USB 3.2 Gen 1 port(s)

3 x USB 2.0 connector(s) support(s) additional 6 USB 2.0 port(s)

...

Alles anzeigen

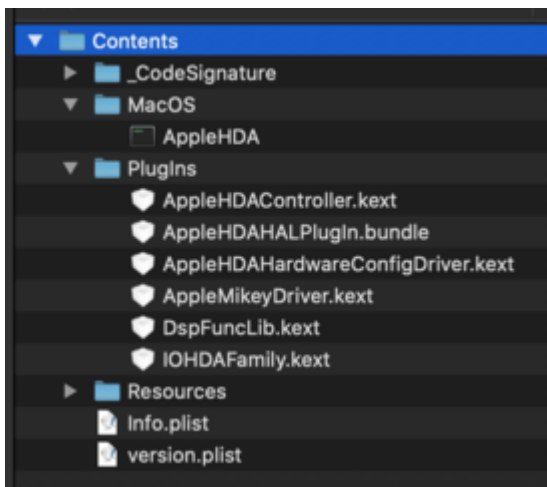
Und diese Schnittstellen existieren ja völlig unabhängig davon, ob ich daran einen Ventilator, eine externe Festplatte oder gar nichts anschlieÙe. Das Betriebssystem muss ja in jedem Fall diese Schnittstellen verwenden können.

Oder ist mein Verständnis über Kexte falsch?

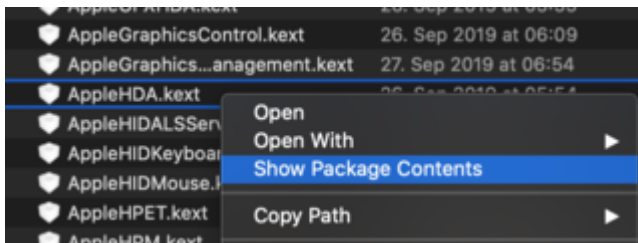
Beitrag von „al6042“ vom 29. Dezember 2019, 15:36

Zum einen vergisst du das bekannte 15-Port-USB-Limit von macOS und zum anderen solltest du dir mal die Zusammenstellung einer Kext genau anschauen.

Alle Kext-"Dateien" sind eigentlich Ordner, in deren Struktur sich verschiedene, weitere Dateien befinden. Anbei das Beispiel des AppleHDA.kext:

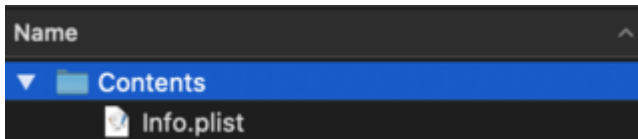


Die Ansicht erhältst du durch die rechte Maustaste und der Auswahl "Inhalt anzeigen":



Im Ordner /Contents/MacOS liegt bei vielen Kexten die eigentliche ausführbare Datei.

In Bezug auf den USB.kext gibt es aber nur eine Info.plist, in der die Definition der USB-Ports hinterlegt ist:



Es gibt also keine ausführbare Datei, sondern nur die Settings der Ports:



Wenn du eben nicht die gleichen Ports benutzt, wird dir der Kext nicht helfen.

Somit ist die allgemeine Bereitstellung der Schnittstelle unter macOS erst gegeben, wenn du macOS davon in Kenntnis setzt, welche der verfügbaren Ports du tatsächlich auch nutzen möchtest.

Beitrag von „the_viking90“ vom 29. Dezember 2019, 15:46

[Hubert1965](#)

du hast die Beiträge danach nicht aufmerksam gelesen bzw bist auch auf manche Dinge die angebracht wurden nicht eingegangen.

Wie andere schon beschrieben haben, wäre es ratsam dir einen eigenen USBPort.kext zu bauen, andererseits, wenn ich Erdenwind Inc. richtig verstanden habe, nutzt ihr beide eine originale Airportkarte auf einem PCIe Adapter, richtig?

Wenn dem so sein sollte bzw ist, benötigst du die Kexte zum Thema BT nicht, da diese Karte aus der Box heraus unterstützt wird.

Beitrag von „schmalen“ vom 29. Dezember 2019, 15:48

[Hubert1965](#) Geh doch mal mit dem Hackintool die einzelnen Ports der USB durch, das du dort zumindest mal Ordnung im USBport.kext erhältst!

Im Tool gibt's auch ne Hilfe wie das gemacht wird.

Hilfetext

Spoiler anzeigen

Beitrag von „DSM2“ vom 29. Dezember 2019, 15:50

Oder auch mal hier reinschauen...

Das Tut basiert zwar auf einem X299, deckt jedoch so einiges ab...

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

Beitrag von „Hubert1965“ vom 29. Dezember 2019, 16:25

Sowohl in dem von User232 verlinkten [Video über USB-Patching](#) als auch in dem Tutorial von

DSM2 scheint es so zu sein, dass ich eine USB-Kext vernünftigerweise nur machen kann, wenn ich mit einem Port-Limit-Patch im Hackintool erstmal alle existierenden Ports angezeigt bekomme. Dazu zwei Fragen:

1. Ist das wichtig/sinnvoll?
2. Die Suche hier im Forum liefert zwar 623 Suchergebnisse zum Begriff »Port Limit Patch«, aber ich kann darunter keinen Beitrag finden, in dem beschrieben wird, wie man diesen Patch machen kann. Kann mir da jemand bitte weiterhelfen?

Beitrag von „schmalen“ vom 29. Dezember 2019, 16:38

[Hubert1965](#) hast du mal den Hilfetext angesehen aus (62) ?

Beitrag von „DSM2“ vom 29. Dezember 2019, 16:45

Wie willst du den ohne Port Limit Patch alle vorhandenen USB Ports definieren? [Hubert1965](#)

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 29. Dezember 2019, 17:48

An die Hürde kommst du leider nicht vorbei. Zieh dir mal von al6042 den Efi Ordner. Dort hat er die entsprechenden Einträge und kexte dazu drin zum anschauen. Dann baust du dir deinen eigenen Efi und bootest damit von USB (Musst aber schauen welcher dir dein booten ermöglicht) Dann gehst du wie in den Anleitungen mit dem Hackintool an die Sondierung mit je USB 3.0 devices und USB 2.0 Devices und probierst alle Port damit durch. Notiere dir dann welcher Port mit welchem Device geht. Ein USB Port 3.0 beinhaltet auch immer einen USB 2.0 Port dazu. Hast du alle Ports die du belegen willst lösche die ungenutzten. Denk an den USB 2 Port onboard. Versuch auch mal meinen USBport Kext. Da siehst du das etwas. Nur als Beispiel. Limit 15 Ports. In Hackintool kannst du dir dann den USBPort.kext erstellen lassen welchen du dann in den Kext Ordner kopierst. Lösch dann den Limit patch wieder und boote erstmal dann

von USB der deinen USBPort Kext enthält und keine Limit Patches mehr. Passt es kopier dir den dann auf deine Platte in den Efi Ordner unter Kexte /Other. Und nimm dir bitte auch mal Zeit Dinge zu probieren. Nicht jede Efi trotz System Gleichheit muss funktionieren. Es kommt auf jede andere Einstellung z.B im Bios an auch die Firmware Verion entscheidet über Glück oder Unglück.

Edit: Und nein die Kexte machen deine Airport Karte nicht kaputt. Ich hab die Dateien von al die ganze Zeit drin!!! Teile davon sogar in meiner aktuellen OC Efi und seitdem hab ich fast Ruhe vor Problemen. Nur ein Problem schlepp ich noch mit mir rum. Hat aber nichts mit Airport zu tun. Seit dem richtigen für mich und meine Gehäuse stimmigen USBPort kext hab ich dadurch alle Boot Probleme behoben. Es war ein langer frustvoller Weg aber er war geil!!!

Beitrag von „Hubert1965“ vom 29. Dezember 2019, 17:53

[Zitat von schmalen](#)

[Hubert1965](#) hast du mal den Hilfetext angesehen aus (62) ?

Ja, das ist genau die Info aus dem Hackintool.

Ich habe da schon beim Punkt 1 Probleme: Ich habe die aktuellste Version aus dem Link heruntergeladen. Darin sind aber 2 verschiedene USBInjectAll.kext enthalten, eine im Ordner Debug und eine im Ordner Release. Die Info.plist ist bei beiden identisch, aber die ausführbaren Dateien sind unterschiedlich. Readme.md geht auf den Unterschied nicht explizit ein, erwähnt aber von beiden nur die Release-Version, also habe ich diese in meinen Kext-Ordner kopiert.

Bei Punkt 2 weis ich überhaupt nicht, was das für eine Anweisung sein soll. Da steht nur »USBInjectAll.kext Requirements:« (und dann folgen genau gar keine Requirements).

Bei Punkt 3 geht es mit ähnlich wie bei Punkt 2: Welche Aktion wird da von mir erwartet? Soll mich das über etwas wichtiges informieren? Was mache ich damit?

Punkt 6: Vendor-ID 0x8086 und Gerät-ID 0xA36D meines USB-Controllers stimmen mit einem Eintrag aus dieser Liste überein. Demnach sollte ich XHCI-unsupported.[kext installieren](#). Aber wo kriege ich diese Datei her?

Punkt 10: Da wird verlangt, mit Boot-Flags zu rebooten. Wie setzt man Boot-Flags?

Ich finde die Beschreibung im Video und [hier](#) erheblich verständlicher.

[Zitat von DSM2](#)

Wie willst du den ohne Port Limit Patch alle vorhandenen USB Ports definieren?

[Hubert1965](#)

Ich weis das nicht. Ich bin nicht der Experte um solche Fragen beantworten zu können. Ich bin derjenige, der solche Fragen stellt, eben weil ich die Antwort nicht kenne. Ich schließe ja aus dem, was ich heute gelernt habe, dass man ohne Port Limit Patch eben NICHT alle vorhandenen USB-Ports einrichten kann. Und genau deswegen frage ich ja nach dem Post Limit Patch, denn das scheint die Voraussetzung zu sein, um in Hackintool überhaupt alle USB-Ports sehen zu können.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 29. Dezember 2019, 18:14

jo deswegen schau dir mal von [al6042](#) den Clover Efi Ordner an. Dort ist alles integriert!!! Ich frage mich langsam wie du deinen Hackintosh zum Laufen bekommen hast? Einfach ne Efi nach dem Motto wird schon laufen genommen und es lief? Dort wirst du dich garantiert mit ähnlichen Fragen beschäftigt haben oder? Was ich nicht weiss frage ich und bekomme dann entsprechende Hinweise und Materie in die ich mich dann einlese!!! Wenn ich dann nicht weiterkomme frage ich erneut. So eigne ich mir Stück für Stück mein Wissen an. Und wenns aus irgendeinen Grund mal nicht passt probiere ich solange bis es passt und habe ständig neue Orgasmen...

Beitrag von „luxus13“ vom 29. Dezember 2019, 18:19

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

..... Und wenns aus irgendeinen Grund mal nicht passt probiere ich solange bis es

passt und habe ständig neue Orgasmen...



Beitrag von „Harper Lewis“ vom 29. Dezember 2019, 18:28

[Zitat von Hubert1965](#)

Kanal: 1 (2,4 GHz, 20 MHz)

Kann dein Router SSIDs für 2,4 und 5GHz vergeben? Falls ja, dann richte das mal ein und verbinde den Rechner dann mit dem 5GHz-Netz. Vielleicht hilft das ja bereits. Die Konfiguration der USB-Ports kann man dann später noch angehen.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 29. Dezember 2019, 18:42

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

jo deswegen schau dir mal von [al6042](#) den Clover Efi Ordner an. Dort ist alles integriert!!! ...

Mache ich morgen, ich wollte heute eigentlich etwas ganz anderes tun, und diese andere Sache mache ich jetzt.

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

... Ich frage mich langsam wie du deinen Hackintosh zum Laufen bekommen hast? Einfach ne Efi nach dem Motto wird schon laufen genommen und es lief? ...

Ja genau. jhahn hat mich [hier](#) auf [diesen Beitrag](#) verwiesen, und ich habe die EFI von dort

verwendet, und es läuft alles einwandfrei, abgesehen von dem erst jetzt (nach dem Update auf 10.15.2) zutage getretenen Bluetooth-Problem.

Schön langsam gewinne ich den Eindruck, dass es besser gewesen wäre, jhahn hätte mich nicht auf diese EFI aufmerksam gemacht.

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Was ich nicht weiss frage ich und bekomme dann entsprechende Hinweise und Materie in die ich mich dann einlese!!! Wenn ich dann nicht weiterkomme frage ich erneut. So eigne ich mir Stück für Stück mein Wissen an. Und wenns aus irgendeinen Grund mal nicht passt probiere ich solange bis es passt und habe ständig neue Orgasmen...

Ganz genau so mache ich das auch. Einziger Unterschied: Meine Orgasmen haben nichts mit meinem Hackintosh zu tun. (So hat halt jeder seine eigenen Vorlieben.)

Ich habe das Gefühl, noch sehr weit am Anfang der Wissensaneignung zu sein.

[Zitat von Harper Lewis](#)

Kann dein Router SSIDs für 2,4 und 5GHz vergeben? Falls ja, dann richte das mal ein und verbinde den Rechner dann mit dem 5GHz-Netz. Vielleicht hilft das ja bereits. Die Konfiguration der USB-Ports kann man dann später noch angehen.

Nein, ich habe gerade im [Datenblatt](#) nachgesehen: Mein Gerät kann nur 2,4 GHz.

Ich hoffe, dass die korrekte USB-Konfiguration bereits helfen wird, und wenn nicht, hoffe ich, dass die [hier](#) von @[CMMChris](#) angedachte Antennenverlängerung ein weiterer Teil der Lösung ist.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 29. Dezember 2019, 20:59

Das ist nicht gut! Das erschwert dein Problem erheblich!!! Es ist bekannt das sich da die Frequenzen in die Quere kommen werden. Da müssen wir wohl etwas improvisieren bezüglich deiner Antennen. Erst aber mal den USB ´Port Kext erstellen dann schauen wir weiter.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 30. Dezember 2019, 17:23

Eine Antennenverlängerung klingt gut, das würde ich auch mal ausprobieren. Wenn der betreffende USB-Port nicht als intern konfiguriert ist, führt das meist zu Problemen mit dem Ruhezustand. Das sollte also auch angegangen werden, wird aber vermutlich leider nicht das Problem lösen. Wobei sich das ja schnell herausfinden lässt...

Beitrag von „the_viking90“ vom 30. Dezember 2019, 17:26

ich klinge mich an der Stelle aus.

Viel Erfolg noch!

Beitrag von „Hubert1965“ vom 31. Dezember 2019, 14:44

Ich habe jetzt eine USBPorts.kext erstellt. Die genaue Beschreibung, wie ich das gemacht habe steht in einem anderen Thread in dem es um ein Problem mit meinem USB-Verlängerungskabel geht, nämlich [hier](#). Aber das hat weder an dem dort behandelten Problem etwas verändert, noch arbeitet Bluetooth jetzt besser. Gesamtfazit: Viel Zeit investiert, aber genau gar keine Verbesserung.

Eine Antennenverlängerungen habe ich bestellt (der lokale Händler meines Vertrauens hatte das nicht auf Lager), die kommen in ca. 1 Woche. Mal sehen, ob das was bringt.

Guten Rutsch, ich bin jetzt bis nächstes Jahr offline.

Beitrag von „CMMChris“ vom 31. Dezember 2019, 14:50

Zum einfachen herausfinden welche Antenne für Bluetooth zuständig ist verbinde dich mit nem Kopfhörer oder Lautsprecher und lass Musik laufen. Dann entferne dich zum Rechner bis kurz vor dem Punkt an dem es Störungen im Audio gibt. Dann kannst du nacheinander die Antennen abschrauben und immer wieder die BT Reichweite checken. Sobald die Bluetooth Reichweite einbricht hast du die richtige Antenne gefunden. An diesem Anschluss befestigst du dann deine Verlängerung und platzierst die Antenne entsprechend entfernt vom Rechner. Am besten ist es wenn sich irgend eine Art von Hindernis zwischen der BT Antenne und dem Rechner befindet (z.B. der Schreibtisch). Danach solltest du keine Störungen mehr haben.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 31. Dezember 2019, 15:24

ob wir die erstellte USBPort.kext mal sehen dürften? Aber vermutlich ist dein Problem die 2.4 Ghz Frequenz die du uns am Anfang total verschwiegen hast und die letztendlich dein Problem ist. Ich komm mir gerade wie folgt vor;

Herr Bademeister...ich kann nicht schwimmen.Darufhin der Bademeister: Du musst keine Angst haben spring einfach rein ich bin am Beckenrand. Ich: Ich kann nicht...

Der Bademeister: Du musst keine Angst haben...

Ich dann wieder: Doch! Es ist nämlich kein Wasser im Becken!!! In diesem Sinn

Beitrag von „schmalen“ vom 31. Dezember 2019, 15:34

[CMMChris](#) Also soweit ich weis, ist die Antennenbelegung auf der BCM943602CS **J0,J1,J2. J1 also mittig ist für 2.4 MHz und BT**

Ich hatte es mal selbst ausprobiert, da ich damals bei der Installation J0 unbrauchbar gemacht habe,---- zu dicke Finger ;-).

Beitrag von „CMMChris“ vom 31. Dezember 2019, 15:54

Ich rede von den Antennen am Rechner, nicht den Steckern an der Karte.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 31. Dezember 2019, 16:16

[Zitat von Hubert1965](#)

...das hat weder an dem dort behandelten Problem etwas verändert, noch arbeitet Bluetooth jetzt besser. Gesamtfazit: Viel Zeit investiert, aber genau gar keine Verbesserung.

Das hatte ich ja bereits angekündigt. Wenn du die Kext richtig erstellt hast, müssten jetzt auch die USB-3-Ports funktionieren. Ist das etwa keine Verbesserung? Bei solchen Rückmeldungen verliere ich so langsam die Lust, viel Zeit zu investieren. Besten Dank. 😞

Beitrag von „apfelnico“ vom 31. Dezember 2019, 16:53

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

... vermutlich ist dein Problem die 2.4 Ghz Frequenz die du uns am Anfang total verschwiegen hast und die letztendlich dein Problem ist. Ich komm mir gerade wie folgt vor ...

wäre es möglich, vor dem Schreiben noch etwas über die Formulierung nachzudenken? Ist nicht das erste Mal hier, dass ich das bei deinen Antworten denke. Ich glaube kaum, dass [Hubert1965](#) das „verschwiegen“ hat. Seine Motivation und Kenntnisstand sollten bekannt sein.

Auch solltest du dich inhaltlich entscheiden, ob das nun „vermutlich das Problem“ oder „letztendlich das Problem“ ist. Das in einem Satz zu packen zeugt nicht von besonders ausgeprägter Logik.

Indes vermute ich, dass gerade das nicht das ursächliche Problem ist, da es ja vor eines bestimmten Systemupdates bereits lief. Das mögliche Interferenzen zusätzlich ungünstige Auswirkungen auf die Signalqualität haben, ist sicher unbestritten.

Ein schönes neues Jahr euch allen.

Beitrag von „user232“ vom 31. Dezember 2019, 17:28

Ich hatte auch schon mal das [Problem mit PCI-BT-Karte](#), unter Linux gings unter macOS nicht. Aber die Karte mal in einen anderen Slot zu stecken könnte man zur Not noch ausprobieren.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 31. Dezember 2019, 18:00

Also wenn du dir mal den Thread angeschaut hast ist meine Aussage so garnicht abwegig. Und obs das Problem letztendlich ist kannst unter diesen Umständen sogar du nicht vorraussehen oder? Da gibt es nur eine Handvoll Möglichkeiten die in Frage kommen.

Nichts anderes behaupte ich mal. Da er sich einen Kext gebaut hat...??? Wenn ja und nichts sich gebessert hat muss man an die nächste Fehlerquelle ran! Trial and Error Prinzip.

Und die Formulierungen mögen zwar manchmal direkt und scharf sein sind aber weder deformierend noch beleidigend. Liegt mir auch fern. Nur wie einer meiner Vorredner schon dieses Thema erwähnte...Mehr Infos am Anfang dann wäre der Thread garantiert nicht so lang gewesen. Wir wollen helfen nicht jemanden klein machen.

[user232](#) Das kann ja sein aber leider hat der Kandidat identische Hardware. Das müsste dann bei uns auch solche Probleme mit sich ziehen. Unterschied ist bei mir einzig das ich 5Ghz und 2,4Ghz Netz habe. Nach umstellung auf 5 Ghz hatte ich anschliessend auch keine Probleme mehr!!! Das wird auch hier der Fall sein. [CMMChris](#) hat hier ja schon eine mögliche Lösung vorgeschlagen. Ob Sie letztendlich hilft werden wir sehen. Guten Rutsch dennoch allen

Beitrag von „user232“ vom 31. Dezember 2019, 18:10

ja denke ich auch, aber ich wollte es trotzdem noch als Option erwähnen

Beitrag von „CMMChris“ vom 31. Dezember 2019, 21:54

Bluetooth hat nix mit PCI zu tun. Ist ein USB Device. Karte umstecken bringt also gar nix.

Beitrag von „user232“ vom 1. Januar 2020, 08:29

Mag sein, spielte aber bei dem von mir verlinkten Mainboard eine Rolle, wo die Karte drin steckt.

Edit:

Nur bei macOS, ...Windows und Linux war das egal.

Für Windows 10 nutzte ich diese Treiber (ohne Gewähr)

Beitrag von „Hubert1965“ vom 1. Januar 2020, 11:26

[Zitat von CMMChris](#)

... verbinde dich mit nem Kopfhörer oder Lautsprecher ...

Das ist ja genau das was nicht funktioniert (siehe Eröffnungsposting). Wenn in den

Systemeinstellungen bei Bluetooth kein Kopfhörer (und auch sonst nichts) angezeigt wird, wirds mit dem Verbinden schwierig.

Zitat von Harper Lewis

Das hatte ich ja bereits angekündigt. Wenn du die Kext richtig erstellt hast, müssten jetzt auch die USB-3-Ports funktionieren. Ist das etwa keine Verbesserung? Bei solchen Rückmeldungen verliere ich so langsam die Lust, viel Zeit zu investieren. Besten Dank.



Vielleicht habe ich mich unklar ausgedrückt:

Die USB-Ports funktionieren jetzt genau so gut bzw. schlecht wie davor. *»Ist das etwa keine Verbesserung?«* Nein. Das ist keine Verbesserung. Gleicher Zustand wie davor = keine Verbesserung (aber natürlich auch keine Verschlechterung).

Falls mein Bluetooth-Problem in Wirklichkeit ein USB-Problem ist, hat zumindest die neue USBPorts.kext genau gar nichts gebracht. Diese neue Kext hat auch mein tatsächliches USB-Problem mit dem Verlängerungskabel weder verschlechtert noch verbessert.

Ich kann ganz einfach keinen Unterschied entdecken, und bin etwas frustriert darüber, dass ich während der ganzen Feiertage kaum zu den Dingen gekommen bin, die ich eigentlich machen wollte. Das sollte nicht heißen, dass ich nicht für eure Hilfe dankbar bin. Aber ich stehe mit meinem Hackintosh jetzt, am 1.1.2020 ganz genau dort, wo ich auch schon vor einer Woche, am 26.12. war, als ich das Eröffnungsposting dieses Threads geschrieben habe.

Zitat von Erdenwind Inc.

ob wir die erstellte USBPort.kext mal sehen dürften? ...

Ja, klar: [USBPorts.kext.zip](#)

Den Rest deines Postings solltest du lieber nochmal überdenken. Ich habe hier in diesem Thread meinen gesamten Systembericht zur Verfügung gestellt, ich habe den gesamten Inhalt meines EFI-Ordners hier hochgeladen. Ich versuche jede einzelne eurer Fragen zu beantworten. Ich verschweige genau GAR NICHTS. Ich kann halt nur nicht hellsehen, und weiß

nicht, was alles bei Bluetooth Probleme machen könnte. Wenn ich all das wüsste, würde ich hier keine Fragen stellen, sondern würde anderen Usern dieses Forums mit Rat und Tat zu Hilfe stehen, OHNE IHNEN BOSHAFTES VERHALTEN ANZUDICHTEN.

Ich bin sehr dankbar für deine Hilfe, aber der Experte bist du, und ich kann nicht hellsehen. Frag mich was du wissen willst, und ich werde antworten.

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

... Und die Formulierungen mögen zwar manchmal direkt und scharf sein sind aber weder deformierend noch beleidigend. ...

Das zu beurteilen solltest du den Lesern deiner Bemerkungen überlassen. Ich glaube dir, dass du es nicht beleidigend gemeint hast, aber lies den Vergleich mit dem Typen am Bechenrand mal durch und stelle dir dabei vor, jemand hätte das dir geschrieben.

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Januar 2020, 12:46

WLAN abschalten damit es dein Bluetooth nicht stört?!

Edit: Deiner USB Ports Kext fehlen die Power Properties. Ich trage dir das mal eben nach.

Beitrag von „user232“ vom 1. Januar 2020, 13:01

Das finde ich ja mal stark. Das mit den Power Properties ist mir neu. Sind die Werte abhängig von den jeweiligen USB-Controllern, meine unterscheiden sich den von deinen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Januar 2020, 13:16

Bisher liefen die Werte auf allen Maschinen die ich zwischen den Fingern hatte.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 2. Januar 2020, 10:13

[Zitat von CMMChris](#)

WLAN abschalten damit es dein Bluetooth nicht stört?!

Edit: Deiner USB Ports Kext fehlen die Power Properties. Ich trage dir das mal eben nach.

Naja, wenn ich mit Kopfhörern Youtube-Videos sehen will, brauche ich WLAN auf jeden Fall. (Für Ethernet müsste ich ca. 20 bis 30 Meter Kabel durch mehrere Räume verlegen. Das kommt schon deswegen nicht in Frage, weil ich in einer Mietwohnung wohne und dafür Löcher durch tragende Stahlbetonmauern stemmen müsste. Alternativ müsste ich mein Büro ins Wohnzimmer verlegen, was ebenfalls nicht in Frage kommt.)

WLAN abschalten ist keine Option.

Anstelle von Bluetooth kann ich meine Kopfhörer mit einem Audio-Kabel an meine Boxen anschließen. Das ist die Lösung, die ich gegenwärtig verwende, aber da bin ich dann eben durch das Kabel in meiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt.

Danke für die Überarbeitung der USBPorts.kext, aber ich habe [hier](#) genauer beschrieben, dass das leider nichts gebracht hat. (Trotzdem DANKE!)

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 2. Januar 2020, 10:18

Moin. Dann deaktiviere doch mal bitte testweise WLAN. Ändert das etwas?

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Januar 2020, 10:31

Kannst du dich denn überhaupt mit deaktiviertem WLAN zu einem Bluetooth Gerät verbinden? Wenn ja lade dir doch irgendeine Audio Datei herunter die du dann offline nutzen kannst. Wenn du dich trotz deaktiviertem WLAN nicht mit Bluetooth Geräten verbinden kannst hat denke ich deine Karte einen weg und sollte mal getauscht werden.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 2. Januar 2020, 11:27

Ich habe WLAN deaktiviert und dann versucht, meinen Kopfhörer mit meinem Rechner zu verbinden, und das hat auf Anhieb geklappt (so wie es auch unter 10.15.0 und 10.15.1 immer schon geklappt hat, auch wenn WLAN an war). Der Kopfhörer wird (bei deaktiviertem WLAN) in den Systemeinstellungen unter Bluetooth angezeigt, ich kann eine Verbindung herstellen und ich kann dann problemlos Musik hören.

Bei verbundenem Kopfhörer habe ich WLAN anschließend wieder aktiviert, dann Youtube aufgerufen und ein Musikvideo geöffnet. Zuerst habe ich abgehackt ein paar Töne gehört, dann war Stille (während das Video weiter lief) und dann hat sich der Kopfhörer von selbst abgeschaltet.

Das hat unter Catalina 10.15.1 noch völlig ohne Probleme funktioniert.

Ich hoffe, in den nächsten Tagen die bereits bestellten Antennenverlängerungskabel zu bekommen, dann sollte hoffentlich das Interferenzproblem gelöst sein. Nichts desto trotz ist seit dem Update auf 10.15.2 irgendwas passiert, dass überhaupt erst bewirkt, dass die Interferenz jetzt zu einem wahrnehmbaren Problem wird.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 2. Januar 2020, 11:30

Wirklich seltsam, dass es vor dem Update keine Probleme gab. Dann drücke ich mal die Daumen, dass die Antennenverlängerung Abhilfe schafft.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 2. Januar 2020, 12:11

[Hubert1965](#)

Um kein Kabel zu verlegen, es gibt dafür PowerLAN Adapter, wo du Netz über Steckdosen ziehen kannst, sie kommen immer als 2 Stück, einer steckst du, wo den Router ist und zweite wo deine PC ist.

Das wäre auch eine Lösung 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Januar 2020, 12:13

[Hubert1965](#) Super dann kannst du ja nun prüfen welche Antenne fürs Bluetooth zuständig ist.

Dass das Problem vor dem Update nicht bestand halte ich für ein Gerücht. Das Problem gibt es schon immer und beschränkt sich auch nicht auf macOS oder die WLAN Karte spezifisch. Selbst diverse Smartphones leiden darunter. Es handelt sich hier um ein generelles Problem mit Bluetooth und 2,4GHz WLAN.

Beitrag von „griven“ vom 2. Januar 2020, 12:33

Wenn auch nicht sehr wahrscheinlich so aber doch denkbar das vor dem dem Update das WLAN über 5GHz verbunden war und jetzt nach dem Update evtl. vielleicht die Verbindung über 2.4GHz hergestellt wird? Ich habe bei mir auch so eine Mischkonfiguration aus 2.4 und 5GHz und auch meine Karte (BCM94360CS) macht gehörige zicken mit BT wenn WLAN via 2.4 GHz verbunden ist. [Hubert1965](#) kannst Du vielleicht mal prüfen ob Du nicht die Möglichkeit hast Deine WLAN Verbindung über ein 5GHz Netz herzustellen? Meine Fritzbox bietet beides und sobald ich nur über 5GHz verbinde gibt es keine Probleme mehr mit Bluetooth und ich habe neben den AirPods bzw. einem JBL Kopfhörer auch noch Mouse und Tastatur über

Bluetooth laufen. Wie gesagt ist nicht sehr wahrscheinlich das dem so ist aber durchaus möglich das sich WLAN ungewollt/unbemerkt mit dem 2.4GHz Netz verbunden hat anstelle von dem 5GHz und damit die Probleme erst anfangen....

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Januar 2020, 12:40

Genau so sehe ich das auch. 2,4GHz WLAN stört Bluetooth ausnahmslos immer wenn nicht genügend Abstand oder Abschirmung zwischen den Antennen vorhanden ist. Software kann und wird daran nichts ändern.

Beitrag von „Wolfe“ vom 2. Januar 2020, 13:56

[Hubert1965](#) Die Konfiguration der USB-Ports ist nicht trivial, aber machbar. Daher verstehe ich Dich sehr gut. Halte durch, alles wird gut.

Vielen Dank an alle, die hier nicht Teil des Problems sondern Teil der Lösung sind.